

Sterne, Film und Divenfotos

PERSÖNLICH Köche ausgezeichnet / Rambacher präsentiert Schätze / Ausstellung von Kreuz-Bildern

...d Koch Wolf
Iornstein ist
t Jahren tot,
ber lebt: das
eine seit
und bei Kö-
liste der bes-
deutschsprach-
h dem Tod
hat sich Tho-
vorn), Chef
rtretung der
Laurent-
en, der He-
kings ange-
„Nacht der
t wurde die
in Anwesen-
150 Sterne-
en, darunter



...GSHAUS
s@vrm.de

aus Deutsch-
nd Südtirol,
den besten
ch auch drei
rael Kammer-
Wiesbaden,
ürzlich erst
bgelöst wur-
n geblieben
schlösschen
Philipp Stein
staurant im
el in Mainz
/Sven Frie-

ichte mach-
r zwei Wies-
en zu Siege-
tewerbs für
liche in den
elsheim. Kur-
t überreich-
Klubpräsi-
den Rota-
r-Mainspitze
Riegler und



Katrin Herber von der Martin-Niemöller-Schule. Die beiden sind nun stolze Besitzerinnen eines Druckers. Thematisch eingebettet war der Wettbewerb in die Ausstellung des Künstlers **Sam Shaw** und dessen Aufnahmen großer Diven. Juror **Stephan A. Dudek** hat mit Fotograf **Frank Möllenberg** die Auswahl der Siegerbilder getroffen. Teilgenommen hatten 45 Schüler aus sechs Schulen in Rüsselsheim, Wiesbaden, Darmstadt und Frankfurt. Den Sieg errangen vier Bilder einer Fotostrecke von **Katrin Herber**, die kurz und knapp den Druck der Perfektion des Diven-Daseins protokollierte. Modell stand **Amelie**

Riegler. Tim Becker wurde für die kleine Diva mit großen Kuller-
augen, **Eva Prinz** für die männliche Diva mit Champagner im Schaumbad und **Charlotte Burfeind** (unser Foto) für die Diva in der Drehtür des Wiesbadener Casinos ausgezeichnet.

3 Ganz schön aufgeregt war **Michael Rögner** (rechts, Foto: Rögner), als er sich Richtung Frankfurter Filmmuseum begab. Noch nie war der Rambacher Kino-Freak dort gewesen, und nun war er selbst Teil der neuen Sonderausstellung „Zusammen sammeln“. Zur Eröffnung, einen Tag vor seinem 63. Geburtstag, traf er auf viele Film-



Verrückte, die eigene Sammelstücke mit ihrer persönlichen Geschichte zeigen durften. Bei ihrem Besuch in Rambach hatten die Museumsexperten rund um Kurator **Wolfgang Stumpfe** (links) aus Rögners unzähligen Schätzen einige 3-D-Bilder der MGM-Großfilme „Agenten sterben einsam“, „Eisstation Zebra“ und „Ben Hur“ ausgewählt – so genannte Linsenrasterbilder, wie Rögner lernte. Die stammen von der Frankfurter Fox-MGM, Filialchef **Jürgen Bißwanger**, der dem Jungspund längst zum Freund geworden war, hatte ihn mal wieder im Keller stöbern lassen. Dass der kurz darauf völlig ausbrannte, schockte Rögner

– und umso mehr hütet er seine Schätze.

4+5 Ihre Kamera hat **Christine Koch-Malyssek** immer dabei. Und ist fasziniert von Kreuzzeichen – christlichen und solchen Symbolen, die bei genauem Hinschauen ein Kreuz zeigen. Erklären kann sich die Sozialarbeiterin, Designerin und Fotografin diese Anziehungskraft nicht, die Kreuze fliegen ihr einfach zu – in Häfen und auf Schrottplätzen, an Mauern, in der Natur. Als **Klaus Störch**, Leiter der Caritas-Einrichtung für wohnungslose Menschen in Hattersheim, ihre Fotos sah, war klar: Das muss eine Ausstellung werden. Nun zeigt die Wiesbadenerin eine Auswahl ihrer Kreuzbilder im Haus St. Martin am Autoberg (Hattersheim, Frankfurter Straße 43). Eröffnung ist am Freitag, 11. März, 15 Uhr, Finissage am 22. April, 19 Uhr, zu sehen montags bis freitags 9 bis 15.30 Uhr. Es wäre schön, die Fotos auch mal in Wiesbaden zu sehen!

6 Die Wiesbadener Spielbank hat ihre Zusammenarbeit mit der Stiftung Kleine Füchse um drei weitere Jahre verlängert. Spielbank-Geschäftsführer **Andreas Krautwald** (rechts im Bild, Foto: Kleine Füchse) informierte sich darüber, welche Testverfahren bei der Intelligenzdiagnostik zum Einsatz kommen. Diplom-Psychologin **Isabel Vöhringer**, **Karl-Heinz Heuß** vom Vorstand der Stiftung, ihr Vorsitzender **Horst Raule** und **Ursula Raule** vom Vorstand der Stiftung freuen sich über die Kooperation. Mit einer Fördersumme von insgesamt 11400 Euro unterstützt die Spielbank das stiftungseigene Fortbildungsprogramm für Erzieher und Pädagogen und damit die Förderung hochbegabter Kinder bereits in Kindertagesstätten.

Schönes Wochenende! Und gehen Sie wählen!

Andreas Krautwald